

Straussee inspirierte zur Musik der vierten Sparkassen-Serenade Klangschöne Sopranstimme verschmilzt mit furiosem Tastenzauber

(ws) Stammgäste der Serenaden der Sparkasse Märkisch-Oderland auf deren Gelände am Straussee an der Großen bzw. K.-Liebknecht-Straße erinnern sich sicher gern an die Auftritte eines bestimmten, harmonisch miteinander verschmolzenen Duos. Ohne vielleicht zu wissen, dass es mittlerweile schon das vierte Jahr in Folge ist, in dem Heike Pissarius-Will (Gesang) und Klaus-Peter Will (Klavier), Leiter der Kreismusikschule MOL, mit sympathischer Referenz beitragen, den beliebten Nachmittagskonzerten unweit der Fähre immer wieder besondere Klangfarben zu verleihen. Am 9. Juli ab 15 Uhr offerieren sie ihr Programm „Klassik, Romantik und Evergreens am Straussee“. Und sollte unfreundliches Wetter nicht zur Flucht ins Seeseitefoyer der Sparkassen-Hauptgeschäftsstelle veranlassen, wollen sie je nach Windstärke und Akustik ihr Publikum weitestgehend in die Ufernähe locken. Schließlich ist es der Straussee, dem sie diesmal sehr direkt ihr Serenaden-Motto widmen. Wenn auch F. Schuberts Lied „Auf dem Wasser zu singen“ nicht wörtlich genommen werden sollte. Getreu dem Titel werden vor allem berühmte Melodien im Duo oder Klaviersolo zu hören sein. Inbegriffen sind solche der Operette, Filmmusik und des Schlagers. Die Zuhörer werden Stücke genießen können, wie „Time to say goodbye“, Mozarts „Türkischer Marsch“, „Blumenlieder“ von Stolz, „Die letzte Rose“ von Flotow, „Berliner Luft“ oder „Kauf dir einen bunten Luftballon“. Beim Gastspiel jüngster Zeit in Strausbergs Partnerstadt Frankenthal heimsten die beiden in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ mit ihrem Konzertieren Wertungen ein, wie „klangschöne Sopranstimme“ und „furioser Tastenzauber am Klavier“. Im großen Saal des Konzerthauses Berlin begeisterte der Pianist mit Impromptus von F. Schubert. 2006 will das Duo in Italien an einem internationalen Gesangswettbewerb teilnehmen. Erst einmal erfreuen sie Besucher bei der vierten eintrittsfreien Serenade in diesem Jahr, zu der das Kreditinstitut wiederum herzlich einlädt.

TEXT und FOTO: Wolfgang Suchardt